

Sport im Rhein-Kreis

Zonser laufen virtuell um die Vereinsmeistertitel

Von Volker Koch

ZONS | (-vk) Die Leichtathleten der SG Zons haben in den vergangenen Wochen ein weiteres Beispiel geliefert, wie Corona-bedingte Not erfinderisch macht: Sie ermittelten ihre Vereinsmeister virtuell.

Eigentlich sollte das Anfang Mai beim Abendlauf des ASC Rosellen geschehen, doch der fiel den Corona-Schutzverordnungen zum Opfer. Stattdessen maßen die Zonser zwei Laufstrecken über je zehn Kilometer ab, die sie sinnigerweise „Alt“- (nördlich von Zons Richtung Stürzelberg) und „Kölsch“-Strecke (südlich Richtung Rheinfeld) nannten. Wer sich mit keiner der beiden Biervarianten anfreunden konnte, durfte eine beliebige Strecke mit der eigenen GPS-Uhr laufen.

25 Läuferinnen und Läufer machten mit. Bei den Frauen siegte Carola Rentergent (44:46) vor Sonja Müller (48:01) und Michaela Kirchner (49:00), bei den Männern Harald Gläßer (43:44) vor Alexander Barth (46:35) und Thomas Karr (48:06). Jetzt hofft die SG, dass ihr „Nachtlauf“ über sieben Meilen wie geplant am 25. September ausgetragen werden kann – nicht nur virtuell. Anmeldungen unter www.sg-zons.de